

Projektkurzbeschreibung

Phase 2 & Phase 3

Objekt:	Stadt Münster Maßnahmenprogramm Sanierung von Brunnenanlagen / architektonische Wasserspiele Wassertechnische Anlage: Kiepenkerl
Datum Doku:	Dienstag, 08.März 2022
AG / Bauherr / Betreiber:	Stadt Münster <i>Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit</i> <i>Gebäude 14</i> Albersloher Weg 450 48167 Münster <i>Frau Workert</i> Tel.: 0049 251 492-6866 workert@stadt-muenster.de www.stadt-muenster.de/umwelt
Planer:	IBJO Ingenieurbüro Oehlschläger <i>Jeannine Oehlschläger</i> <i>Diplom Bauingenieurin</i> Am Campus 25 18182 Bentwisch Tel : 0049 172 3824884 www.ib-jo.de ibjo@live.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. 1.12_Kiepenkerl Trinkwasserbrunnen	2
1.1 Standort, bauliche und technische Ausstattung	2
1.1.1 Abbildung wassertechnische Anlage und Standort - Google Maps	2
1.1.2 Bauliche Beschreibung und Technische Ausstattung.....	3
1.1.3 Maßnahmen für Sanierung und Verbesserung und Gefährdungsbeurteilung	3
1.1.3.1 Maßnahmen für Sanierung und Verbesserung für die Anlage im Bestand_STEP I	3
1.1.3.2 Gefährdungsbeurteilung für die wassertechnische Anlage im Bestand	4
Gefährdungsbeurteilung für die wassertechnische Anlage im Bestand	4
1.1.4 Wartungs- und Instandhaltungsleistungen des bestehenden wassertechnischen Systems nach STEP I	4
2. Anlagenverzeichnis.....	6
3. Abbildungsverzeichnis.....	7
4. Verfasser/Autor	8

I.12_Kiepenkerl Trinkwasserbrunnen

I. I.12_Kiepenkerl Trinkwasserbrunnen

I.1 Standort, bauliche und technische Ausstattung

I.1.1 Abbildung wassertechnische Anlage und Standort - Google Maps



Abb. I Frischwasserbrunnen aus Naturstein mit Kupferbecken Koordinaten - 51°57'50.9"N 7°37'34.4"E

Die wassertechnische Anlage befindet sich in der Stadtmitte Bogenstraße- Ecke Spiekerhof/Bogenstraße am Gasthaus Großer Kiepenkerl in Münster.

Google Maps Koordinaten: [Koordinaten](#) 51°57'50.9"N 7°37'34.4"E

Die Anlage ist der Öffentlichkeit zugänglich und begehbar.

I.12_Kiepenkerl Trinkwasserbrunnen

I.1.2 Bauliche Beschreibung und Technische Ausstattung

Gem. Anlage I.12.01 technisches Bestandsdatenblatt sind alle vorhandenen baulichen und technischen Baugruppen tabellarisch aufgeführt und die einzelnen Baugruppen im Zustand, wenn möglich, bewertet.

Gem. Anlage I.12.02 ist das wassertechnische System mittels Strangschema abgebildet.

Gem. Anlage I.12.BD wird der Bestand (August 2021) der Anlage in einer Bilderdokumentation dargestellt.

Die Anlage ist **funktionstüchtig** und **in Betrieb**.

Die wassertechnische Anlage besteht aus folgenden Komponenten:

1. Trinkbrunnen als Durchläufer
2. Kupferbecken mit Überlauf - stehendes Wasser
3. Überlaufwasser geht in den SW Kanal
4. Bodenablassvorrichtung
5. 1 Stück Auslauf
6. Wasserbecken Naturstein mit innenliegender Kupfer/Bronzewanne
7. gemauerter Wasserzählerschacht ca. 2m Entfernung vom Brunnen

Das Wasser fließt direkt über ein Trinkwasserleitung aus einem Wasserzählerschacht zum Auslauf am Wasserbecken.

Die Überlaufarmatur im Beckenrand nimmt das überschüssige Wasser auf und führt es direkt in die Schmutzwasserkanalisation.

Die Anlage **entspricht** den Anforderungen der Trinkwasserinstallation gem. DIN EN 1717¹ und DIN 1988-100.

Obwohl sich stehendes Wasser im Kupferbecken befindet, hat das Wasser augenscheinlich eine gute Wasserqualität. Vermutlich liegt das an dem Kupferbecken. Kupfer soll eine keimtötende Wirkung haben.

I.1.3 Maßnahmen für Sanierung und Verbesserung und Gefährdungsbeurteilung

I.1.3.1 Maßnahmen für Sanierung und Verbesserung für die Anlage im Bestand_STEP1

Gem. Anlage I.12.06 werden die einzelnen Baugruppen aufgeführt und auf Grund der zuvor erstellten Bewertung die Maßnahmen für den STEP1 erstellt.

Für die Wiederinbetriebnahme der wassertechnischen Anlage werden folgende Maßnahmen dringend empfohlen:

¹ DIN EN 1717:2011-08_Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen; Deutsche Fassung EN 1717:2000; Technische Regel des DVGW

I.12_Kiepenkerl Trinkwasserbrunnen

- I. Installation einer neuen Trinkwasserinstallation im Wasserzählerschacht gem. Absprache mit dem Versorgungsunternehmen

Die Kosten für diese empfohlenen Maßnahmen zur Verbesserung / Sanierung der wassertechnischen Anlage betragen ca. *gem. Anlage 1.12.06* **800,00 €**

I.1.3.2 Gefährdungsbeurteilung für die wassertechnische Anlage im Bestand

Allgemeine Informationen zu Gefährdungsbeurteilungen

Gem. DGUV zu Gefährdungsbeurteilung:

[Gefährdungsbeurteilung

Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Unternehmer zur Durchführung einer Beurteilung der Arbeitsbedingung und in deren Rahmen auch zu einer Beurteilung der Gefährdungen. Der Unternehmer muss dabei die Gefährdungen der Beschäftigten bei der Arbeit beurteilen, entsprechende Maßnahmen ableiten, diese auf ihre Wirksamkeit kontrollieren und ggf. anpassen, und den Prozess der Gefährdungsbeurteilung sowie die Ergebnisse angemessen dokumentieren. Die Gefährdungsbeurteilung wird damit zur Grundlage allen betrieblichen Handelns in Sachen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.]

Die Vorlage muss von dem Betreiber in Bezug auf die Gefährdungen und deren Schutzmaßnahmen geprüft, sowie deren Wirksamkeit, Termine zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen und Verantwortlichkeiten ergänzt werden.

Gefährdungsbeurteilung für die wassertechnische Anlage im Bestand

Gem. Anlage 1.12.08 wurde eine Vorlage einer Gefährdungsbeurteilung für den Betreiber erstellt.

I.1.4 Wartungs- und Instandhaltungsleistungen des bestehenden wassertechnischen Systems nach STEP I

Gem. Anlage 1.12.07 werden Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, deren Wartungsintervalle in Bezug auf die einzelnen Baugruppen empfohlen und tabellarisch dargestellt.

Grundlage ist die DIN 31051 für die Wartung und Instandhaltung.

Ein Wartungsplan umfasst folgende Kontrollen:

- tägliche Kontrolle
- wöchentliche Kontrollen
- monatliche Kontrolle
- ½ jährliche Kontrollen
- jährliche Kontrollen

Inspektionen:

I.12_Kiepenkerl Trinkwasserbrunnen

- Inbetriebnahme
- Außerbetriebsetzung
- Grundreinigung je nach Bedarf und Verschmutzung

Ein umfangreicher zu erstellender Wartungsplan beinhaltet u.a. die Angaben über Termine, Ausführung der Maßnahmen und zu beachtende Merkmalswerte. Weiter wird die Vorbereitung der Durchführung, die Vorwegmaßnahmen wie Arbeitsplatzausrüstung, die Schutz- und Sicherheitseinrichtungen, die Durchführung (Kontrolle, Reinigung, Einstellen-Justieren), die Funktionsprüfung und die Rückmeldung erfasst. In z.B. Arbeitskarten ist auf die erforderlichen Bedienanleitungen und Sicherheitsdatenblätter der jeweiligen Maschinen und Geräte, sowie Chemikalien zu verweisen, die der Betreiber mit der Dokumentation zur Verfügung stellt.

Inspektionen sind die großen Hauptuntersuchungen der technischen Anlagen. Dies sind die Inbetriebnahmen (Frühjahr) und Außerbetriebsetzungen (Herbst) der technischen Anlagen. Hier werden die Wiederholungsprüfungen durchgeführt und ggf. einige Anlagenkomponenten demontiert (Überwinterung) gereinigt, konserviert und geprüft.

Es wird empfohlen, die Hauptuntersuchungen, die Inbetriebnahme und Außerbetriebsetzung von externen Fachfirmen durchführen zu lassen.

Um die täglichen, wöchentlichen und monatlichen Kontrollen der wassertechnischen Anlagen (Brunnenanlagen) zu gewährleisten, wird ein technischer Mitarbeiterpool, bestehend aus ca. 4-6 Mitarbeiter*innen der Stadt mit umfangreichen technischen Kenntnissen und Befähigungen im Bereich Elektrotechnik, Wassertechnik / Haustechnik, empfohlen.

Dieses Personal muss / sollte permanent in den Bereichen Elektrotechnik und Wassertechnik / Haustechnik weitergebildet werden.

Anlagenverzeichnis

2. Anlagenverzeichnis

Bereich	Anlagen No.	Kurzbezeichnung	Anzahl der Seiten	No. Rev. Datum	Datum Erstellung	Maßstab	Plangröße [A4/A3/A0]	Verfasser
1.12 Münster / Kiepenkerl-Brunnen								
1.12	KB	Kurzbeschreibung der wassertechnischen Anlagen: Münster Kiepenkerl-Brunnen	8	-	08.03.2022	kein	A4	IBJO
1.12	BD	Bilderdokumentation Bestandsaufnahme 08.2021_Gesamt Anlage Kiepenkerl-Brunnen	7	-	07.02.2022	kein	A4	IBJO
1.12	.01	Technisches Bestandsdatenblatt	/	-	07.03.2022	kein	A4	IBJO
1.12	.02.1	Strangschema	/	-	08.03.2022	kein	A3	IBJO
1.12	.02.2	Legende Strangschema	/	-	08.03.2022	kein	A4	IBJO
1.12	.03	Lageplan mit Verortung Brunnenanlage	/	-	15.02.2022	kein	A3	IBJO
1.12	.04	Auskunft Leitungspläne_ 1 Kanaldaten (SW, RW, MW) 2 Stadtnetze Münster (Fernwärme, Gas, Strom, Telekom., Trinkwasser) 3 Telekom 4 Thyssengas 5 Unitymedia 6 Fernwärme 7 Westnetz 8 I & I, Versatel	12	-	divers	kein	divers	Stadt MS und Versorgungsträger
1.12	.05	Archivmaterial Kiepenkerl Installationsmaterial Trinkwasser 2007	3	-	17.04.2007	kein	A4	Hermann Hoffmann
1.12	.06	Erforderliche Maßnahmen für die Inbetriebnahme des bestehenden wassertechnischen Systems_STEP I	/	-	07.03.2022	kein	A4	IBJO

Abbildungsverzeichnis

Bereich	Anlagen No.	Kurzbezeichnung	Anzahl der Seiten	No. Rev. Datum	Datum Erstellung	Maßstab	Plangröße [A4/A3/A0]	Verfasser
I.12	.07	Wartungs- und Instandhaltungsleistungen des bestehenden wassertechnischen Systems nach STEP I	/	-	07.03.2022	kein	A4	IBJO
I.12	.08	Dokumentationsunterlagen_Vorlage für den Betreiber - Gefährdungsbeurteilung Wartung- und Instandhaltung	58	-	28.02.2022	kein	A4	IBJO

3. Abbildungsverzeichnis

Abb. I Frischwasserbrunnen aus Naturstein mit Kupferbecken Koordinaten - 51°57'50.9"N 7°37'34.4"E.....2

Verfasser/Autor

4. Verfasser/Autor

Autor: **IBJO- Ingenieurbüro Oehlschläger**
Dipl. Bauingenieurin
Am Campus 25 | 18182 Bentwisch
Mobil 0049 172 3824884
ibjo@live.de | www.ib-jo.de

Aktualisierung:

Bentwisch, Dienstag, 08.März 2022

Revision:

